

Etliche der Jugendlieder von Rheinberger, die in seinem Heimatort Vaduz entstanden sind, fanden Eingang in die zu Lebzeiten erfolgreichste, inzwischen auch (wie alle anderen musikdramatischen Werke des Komponisten) von den Bühnen vollkommen verschwundene Oper *Die sieben Raben* op. 20, die erst kürzlich als Band 11 der *Gesamtausgabe* in einer prachtvollen Ausgabe unter Verantwortung von Irmlind Capelle erschienen ist. Rheinberger war als Solo-Repetitor der Münchner Hofoper 1864 bis 1867 mehrfach mit Bühnenaufgaben befasst – so mit Schauspielmusiken und zwei großen Opern (die zweite ist *Türmers Töchterlein* op. 70); nach 1873 stellte Rheinberger die Komposition von Bühnenwerken vollständig ein. Operngeschichtlich ist die Rolle Rheinbergers in den sechziger Jahren des 19. Jahrhunderts bislang vollkommen unbeachtet geblieben – wie auch die Einschätzung seiner Märchenoper in einem Kontext etwa mit den Werken Humperdincks.

Das Libretto des Werkes stammt von Franz Bonn – natürlich geändert von der Ehefrau des Komponisten –, Grundlage bildet ein Märchen, das der Münchner Hofmaler Moritz von Schwind 1857/58 in einen Bilderzyklus kleidete; Schwindts Bilder sind – neben vielen Faksimiles rund um die Quellen der Opernkomposition – dem Band als Kunstdrucke beigegeben. Die Bühnenkomposition Rheinbergers hat eine wechselvolle Aufführungsgeschichte, entsprechend unübersichtlich ist die Quellenlage des Werks, und entsprechend bemerkenswert ist das Editionsergebnis: Irmlind Capelle legt nicht nur den kompletten Notentext unter Heranziehung der Primär- und Sekundärquellen vor, sondern im Vorwort auch ein mit sämtlichen nachweisbaren Änderungswegen versehenes Textbuch in Auszügen. *Die sieben Raben* ist eine Oper, deren Bühnenwirkung insbesondere der langen Balletteinlagen im zweiten Akt wegen durchaus fragwürdig sein kann, deren Musik aber von oft herausragender Qualität den dramatisch-musikalischen Wirkungen, die die Chorballetten im Kleinen erreichen, in nichts nachsteht – und gerade die Ballettmusiken des zweiten Aktes, die der Komponist immer wieder gegen den Rotstift der Intendanz zu verteidigen hatte, gehören zu den schönsten Einfällen des Werks. Insbesondere die Finalszenen sind von beeindruckender Wirkung.

Bleibt zu hoffen, dass die Editionen dieser bemerkenswerten Kompositionen dazu beitragen, neue Forschungen auf diesem Gebiet anzuregen und den Bekanntheitsgrad des Komponisten Rheinberger auch in den weniger stark rezipierten Gattungen vermehren können.

(August 2006)

Birger Petersen

## Eingegangene Schriften

IDO ABRAVAYA: On Bach's Rhythm and Tempo. Kassel u. a.: Bärenreiter 2006. X, 232 S., Abb., Nbsp. (Bochumer Arbeiten zur Musikwissenschaft. Band 4.)

Accademie e Società Filarmoniche in Italia. Studi e Ricerche. Hrsg. von Antonio CARLINI. Trento: Società Filarmonica di Trento 2003. 288 S., Nbsp. (Quaderni dell'archivio delle società filarmoniche italiane 4.)

Accademie e Società Filarmoniche in Italia. Studi e Ricerche. Hrsg. von Antonio CARLINI. Trento: Società Filarmonica di Trento 2004. 392 S. (Quaderni dell'archivio delle società filarmoniche italiane 5.)

Theodor W. Adorno – Erich Doflein. Briefwechsel. Mit einem Radiogespräch von 1951 und drei Aufsätzen Erich Dofleins. Hrsg. und eingeleitet von Andreas JACOB. Geleitwort von Dieter SCHNEBEL. Vorwort von Marianne KESTING. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2006. 435 S., Abb. (FolkwangStudien. Band 2.)

Die Bach-Quellen der Sing-Akademie zu Berlin. Katalog. Bearbeitet von Wolfram ENSSLIN. Band 1: Katalog, Band 2: Historischer Überblick, Abbildungen, Register. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2006. 782 S., Abb., Nbsp. (Leipziger Beiträge zur Bach-Forschung 8.1 und 8.2.)

STANLEY BOORMAN: Ottaviano Petrucci. Catalogue Raisonné. New York u. a.: Oxford University Press 2006. XII, 1281 S.

BEATRIX BORCHARD: Stimme und Geige: Amalie und Joseph Joachim. Biographie und Interpretationsgeschichte. Wien u. a.: Böhlau Verlag 2005. 670 S., Abb., CD-ROM. (Wiener Veröffentlichungen zur Musikgeschichte. Band 5.)

Bruckner – Brahms. Urbanes Milieu als kompositorische Lebenswelt im Wien der Gründerzeit. Symposien zu den Zürcher Festspielen 2003 und 2005. Hrsg. von Hans-Joachim HINRICHSSEN und Laurenz LÜTTEKEN. Kassel u. a.: Bärenreiter 2006. 173 S., Abb., Nbsp. (Schweizer Beiträge zur Musikforschung. Band 5.)

SIGLIND BRUHN: Messiaens musikalische Sprache des Glaubens. Theologische Symbolik in den Klavierzyklen „Visions de l'Amen“ und „Vingt Regards sur l'Enfant-Jésus“. Waldkirch: Edition Gorz 2006. 330 S., Abb., Nbsp.

SIGLIND BRUHN: The Musical Order of the World. Kepler, Hesse, Hindemith. Hillsdale, New York: Pendragon Press 2005. 255 S., Abb., Nbsp. (Interplay: Music in Interdisciplinary Dialogue No. 4.)

Cahiers Debussy. No. 30/2006. Redaktion: Myriam CHIMÈNES, David GRAYSON und Denis HERLIN. Paris: Centre de Documentation Claude Debussy 2006. 158 S., Abb., Nbsp.

LIONEL CARLEY: Edvard Grieg in England. Woodbridge: The Boydell Press 2006. XX, 488 S., Abb.

PIETRO CAVALLOTTI: Differenzen. Poststrukturalistische Aspekte in der Musik der 1980er Jahre am Beispiel von Helmut Lachenmann, Brian Ferneyhough und Gérard Grisey. Schliengen: Edition Argus 2006. 287 S., Abb., Nbsp. (Sonus. Schriften zur Musik. Band 8.)

FEDERICO CELESTINI: Die Unordnung der Dinge. Das musikalische Grotteske in der Wiener Moderne (1885–1914). Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2006. 294 S., Abb., Nbsp. (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft. Band 56.)

RICHARD CHARTERIS: Johann Georg von Werdenstein (1542–1608). A Major Collector of Early Music Prints. Sterling Heights, Michigan: Harmonie Park Press 2006. XIII, 258 S., Abb. (Detroit Studies in Music Bibliography, No. 87.)

JEAN-JACQUES DÜNKI: Schönbergs Zeichen. Wege zur Interpretation seiner Klaviermusik. Wien: Verlag Lafite 2006. 151 S., Abb., Nbsp., CD. (Publikationen der Internationalen Schönberg-Gesellschaft. Band 6.)

European Music, 1520–1640. Hrsg. von James HAAR. Woodbridge: The Boydell Press 2006. X, 576 S., Nbsp. (Studies in Mediaeval and Renaissance Music 5.)

RENATE FEDERHOFER-KÖNIGS: Der Davidsbündler August Gathy (1800–1858). Tutzing: Hans Schneider 2006. 199 S.

THERESIA FLECK: Hybride Form. Unvorhersehbares hören und denken. Unendliches erfahren. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2006. 197 S., Abb., Nbsp.

Frau Musica heute. Konzepte für Kompositionen. Rheinsberger Pfingstwerkstatt Neue Musik. Veröffentlichung der Musikakademie Rheinsberg gGmbH. Hrsg. von Ulrike LIEDTKE. Rheinsberg: Musikakademie Rheinsberg/Friedrich Hofmeister Musikverlag 2005. 216 S., Abb., Nbsp.

MARCO FREI: „Chaos statt Musik“. Dmitri Schostakowitsch, die „Prawda“-Kampagne von 1936

bis 1938 und der Sozialistische Realismus. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2006. 342 S., Abb., Nbsp.

DAVID F. GARCÍA: Arsenio Rodríguez and the Transnational Flows of Latin Popular Music. Philadelphia: Temple University Press 2006. XII, 210 S., Abb., Nbsp. (Studies in Latin American and Caribbean Music.)

Geschichte und Bauweise des Tafelklaviers. 23. Musikinstrumentenbau-Symposium Michaelstein, 11. bis 13. Oktober 2002. Hrsg. von Boje E. Hans SCHMUHL in Verbindung mit Monika LUSTIG. Augsburg: Wißner-Verlag/Michaelstein: Stiftung Kloster Michaelstein – Musikinstitut für Aufführungspraxis 2006. 437 S., Abb. (Michaelsteiner Konferenzberichte. Band 68.)

Getauft auf Musik. Festschrift für Dieter Borchmeyer. Hrsg. von Udo BERMBACH und Hans Rudolf VAGET unter Mitarbeit von Yvonne NILGES. Würzburg: Königshausen & Neumann 2006. 395 S., Abb., Nbsp.

MATTHIAS GEUTING: Konzert und Sonate bei Johann Sebastian Bach. Formale Disposition und Dialog der Gattungen. Kassel u. a.: Bärenreiter 2006. 336 S., Nbsp. (Bochumer Arbeiten zur Musikwissenschaft. Band 5.)

BJÖRN GOTTSTEIN: Musik als Ars scientia. Die Edgard-Varèse-Gastprofessoren des DAAD an der TU Berlin 2000–2006. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2006. 120 S., Abb., CD.

FRITHJOF HAAS: Der Magier am Dirigentenpult. Felix Mottl. Karlsruhe: Hoepfner-Bibliothek im Info Verlag 2006. 440 S., Abb.

Händel-Jahrbuch. 52. Jahrgang 2006. Hrsg. von der Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft e. V. Schriftleitung: Konstanze MUSKETA. Kassel u. a.: Bärenreiter 2006. 351 S., Abb., Nbsp.

FINN EGELAND HANSEN: Layers of Musical Meaning. Kopenhagen: The Royal Library. Museum Tusulanum Press 2006. XII, 333 S., Nbsp. (Danish Humanist Texts and Studies. Volume 33.)

HANNS-WERNER HEISTER: „Vom allgemeingültigen Neuen“. Analysen engagierter Musik: Dessau, Eisler, Ginastera, Hartmann. Hrsg. von Thomas PHLEPS und Wieland REICH. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2006. 154 S., Nbsp.

Hans Werner Henze. Musik und Sprache. Hrsg. von Ullrich TADDAY. München: edition text + kritik im Richard Boorberg-Verlag 2006. 128 S., Nbsp. (Musik-Konzepte. Neue Folge. Heft 132.)

EBERHARD HEYMANN: Wörterbuch zur Aufführungspraxis der Barockmusik. Köln: Verlag Dohr 2006. 265 S., Abb., Nbsp.

RENATE und KURT HOFMANN: Johannes Brahms als Pianist und Dirigent. Chronologie seines Wirkens als Interpret. Tutzing: Hans Schneider 2006. 400 S. (Veröffentlichungen des Archivs der

Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. Band 6.)

EVA-MARIA HOUBEN: Hector Berlioz. Verschwindungen: Anstiftungen zum Hören. Dortmund: Non EM-Verlag 2005. III, 206 S., Nbsp.

„Ich schwelge in Mozart ...“ – Mozart im Spiegel von Brahms. Eine Ausstellung des Brahms-Instituts an der Musikhochschule Lübeck in Verbindung mit der Gesellschaft für Musikfreunde in Wien, 28. April – 31. Juli 2006. Hrsg. von Wolfgang SANDBERGER. Lübeck: Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck 2006. 95 S., Abb. (Veröffentlichungen des Brahms-Instituts an der Musikhochschule Lübeck. Band III.)

BERNHARD JAHN: Die Sinne und die Oper. Sinnlichkeit und das Problem ihrer Versprachlichung im Musiktheater des nord- und mitteldeutschen Raumes (1680–1740). Tübingen: Max Niemeyer Verlag 2005. IX, 441 S., Abb., Nbsp. (Theatron. Studien zur Geschichte und Theorie der dramatischen Künste. Band 45.)

HERFRID KIER: Der fixierte Klang. Zum Dokumentarcharakter von Musikaufnahmen mit Interpretationen Klassischer Musik. Köln: Verlag Dohr 2006. 809 S., Abb.

Kirchenmusik zwischen Säkularisation und Restauration. Hrsg. von Friedrich Wilhelm RIEDEL. Sinzig: Studio Verlag 2006. 415 S., Abb. (Kirchenmusikalische Studien. Band 10.)

GERHARD R. KOCH/WINRICH HOPP: Johannes Fritsch: Feedback-Studio. Hrsg. von der Kunststiftung NRW. Köln: DuMont Literatur und Kunst Verlag 2006. 101 S., Abb. (Energien|Synergien 4.)

ULRIKE KOLLMAR: Gottlob Harrer (1703–1755), Kapellmeister des Grafen Heinrich von Brühl am sächsisch-polnischen Hof und Thomaskantor in Leipzig. Mit einem Werkverzeichnis und einem Katalog der Notenbibliothek Harrers. Beeskow: ortus musikverlag 2006. 402 S., Abb., Nbsp. (Schriften zur mitteldeutschen Musikgeschichte. Band 12.)

Komponieren in der Gegenwart. Texte der 42. Internationalen Ferienkurse für Neue Musik 2004. Hrsg. von Jörn Peter HIEKEL im Auftrag des Internationalen Musikinstituts Darmstadt. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2006. 145 S., Abb., Nbsp. (Darmstädter Diskurse 1.)

Kongressbericht Oberwölz/Steiermark 2004. Hrsg. von Bernhard HABLA. Tutzing: Hans Schneider 2006. 388 S., Abb., Nbsp. (Alta Musica. Band 25.)

BERND LEUKERT: Walter Zimmermann: Beginner Studio. Hrsg. von der Kunststiftung NRW. Köln: DuMont Literatur und Kunst Verlag 2006. 79 S., Abb. (Energien|Synergien 5.)

Lexicon Musicum Latinum Medii Aevi. Wörterbuch der lateinischen Musikterminologie des Mittelalters bis zum Ausgang des 15. Jahrhunderts. Band I: A–D, 1. Faszikel: Quellenverzeichnis (2. erweiterte

Auflage). Hrsg. von Michael BERNHARD. München: Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in Kommission bei dem Verlag C. H. Beck 2006. CXL S. (Bayerische Akademie der Wissenschaften. Musikhistorische Kommission.)

Lexicon Musicum Latinum Medii Aevi. Wörterbuch der lateinischen Musikterminologie des Mittelalters bis zum Ausgang des 15. Jahrhunderts. Band I: A–D, 8. Faszikel: dictio – dux. Hrsg. von Michael BERNHARD. München: Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in Kommission bei dem Verlag C. H. Beck 2006. XVI, Sp. 961–1110 (Bayerische Akademie der Wissenschaften. Musikhistorische Kommission.)

Lexikon des Klaviers. Baugeschichte – Spielpraxis – Komponisten und ihre Werke – Interpretieren. Hrsg. von Christoph KAMMERTÖNS und Siegfried MAUSER. Mit einem Geleitwort von Daniel BARENBOIM. Laaber: Laaber-Verlag 2006. 805 S., Abb.

Anatoli Ljadow. Zugänge zu Leben und Werk. Monographien – Schriften – Verzeichnisse. Mit Beiträgen aus der Feder des Komponisten sowie von Alexander ALEXEJEW, Sergej GORODEZKI, Wiktor WALTER, Joseph WIHTOL, ergänzt durch einen Originalbeitrag von Sigrid NEEF. Aus dem Russischen übersetzt von Ernst KUHN. Ausgewählt, hrsg. und mit einem „Systematischen Verzeichnis der musikalischen Werke Anatoli Ljadows“ sowie einer „Bibliographie der Literatur zu Leben und Werk Anatoli Ljadows bis 2004“ versehen von Ernst KUHN. Berlin: Verlag Ernst Kuhn 2006. XI, 285 S., Abb., Nbsp. (musik konkret. Quellentexte und Abhandlungen zur russischen Musik des 19. und 20. Jahrhunderts. Band 15.)

KARSTEN LÜDTKE: Con la sudetta sprezzatura. Tempomodifikation in der italienischen Musik der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Kassel: Gustav Bosse Verlag 2006. 476 S., Nbsp. (Kölner Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 5.)

CLAUS-STEFFEN MAHNKOPF: Kritische Theorie der Musik. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft 2006. 294 S.

Maschinen und Mechanismen in der Musik. XXXI. Wissenschaftliche Arbeitstagung Michaelstein, 9. bis 11. Mai 2003. Hrsg. von Boje E. Hans SCHMUHL in Verbindung mit Ute OMONSKY. Augsburg: Wißner-Verlag/Michaelstein: Stiftung Kloster Michaelstein – Musikinstitut für Aufführungspraxis 2006. 360 S., Abb., CD (Michaelsteiner Konferenzberichte. Band 69.)

MAURO MASTROPASQUA: L'evoluzione della tonalità nel XX secolo. L'atonalità in Schönberg. Bologna: Cooperativa Libreria Universitaria Editrice Bologna 2004. XI, 312 S., Nbsp. (Lexis III. Biblioteca delle arti 10.)

„Mein Hanserl, liebs Hanserl“. Wolfgang Amadeus Mozart und das Benediktinerkloster Seon. Seon:

Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seon 2006. XVIII, 26 S., Abb.

FRANZPETER MESSMER/THOMAS SCHIPPERGES/VERENA WEIDNER/GÜNTHER WEISS: Carlos H. Veerhoff. Tutzing: Hans Schneider 2006. 133 S., Abb., Nbsp. (Komponisten in Bayern. Band 47.)

KLAUS MIEHLING: Gewaltmusik – Musikgewalt. Populäre Musik und die Folgen. Mit einem Geleitwort von Ludger LÜTKEHAUS. Würzburg: Königshausen & Neumann 2006. 685 S.

LETA E. MILLER/FREDRIC LIEBERMAN: Lou Harrison. Urbana/Chicago: University of Illinois Press 2006. VIII, 148 S., Abb., CD (American Composers.)

„Mit mehr Bewußtsein zu spielen.“ Vierzehn Beiträge (nicht nur) über Richard Wagner. Hrsg. von Christa JOST. Tutzing: Hans Schneider 2006. 332 S., Abb., Nbsp. (Musikwissenschaftliche Schriften der Hochschule für Musik und Theater München. Band 4.)

GRETA MOENS-HAENEN: Deutsche Violintechnik im 17. Jahrhundert. Ein Handbuch zur Aufführungspraxis. Hrsg. von der Hochschule für Künste Bremen, Akademie für alte Musik. Graz: Akademische Druck- u. Verlagsanstalt 2006. 240 S., Abb., Nbsp.

Mozarts Kirchenmusik, Lieder und Chormusik. Hrsg. von Thomas HOCHRADNER und Günther MASSENKEIL. Laaber: Laaber-Verlag 2006. 620 S., Abb., Nbsp. (Das Mozart-Handbuch. Band 4.)

Mozarts Klavier- und Kammermusik. Hrsg. von Matthias SCHMIDT. Laaber: Laaber-Verlag 2006. 592 S., Abb., Nbsp. (Das Mozart-Handbuch. Band 2.)

ANNO MUNGEN: „BilderMusik“. Panoramen, Tableaux vivants und Lichtbilder als multimediale Darstellungsformen in Theater- und Musikaufführungen vom 19. bis zum frühen 20. Jahrhundert. Remscheid: Gardez! Verlag 2006. 448 S., Abb.; Dokumentation: 298 S., Abb. (Filmstudien. Band 45 und 46.)

Musik – Frauen – Gender. Bücherverzeichnis 1780–2004. Hrsg. von Marion GERARDS und Freia HOFFMANN. Oldenburg: BIS-Verlag der Carl von Ossietzky Universität 2006. 667 S. (Schriftenreihe des Sophie Drinker Instituts. Band 4.)

Musik zwischen ästhetischer Interpretation und soziologischem Verständnis. Hrsg. von Tatjana BÖHME-MEHNER und Motje WOLF. Essen: Verlag Die Blaue Eule 2006. 259 S., Nbsp. (Musik-Kultur. Band 13.)

Musikgeschichte in Mittel- und Osteuropa. Mitteilungen der internationalen Arbeitsgemeinschaft an der Universität Leipzig. Heft 10. Hrsg. von Helmut LOOS und Eberhard MÖLLER. Redaktion: Hil-

degard MANNHEIMS. Leipzig: Gudrun Schröder Verlag 2005. XV, 340 S.

Musikinstrumentenbau im interkulturellen Diskurs. Hrsg. von Erik FISCHER. Redaktion: Annelie KÜRSTEN und Sarah BRASACK. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2006. 295 S., Abb. (Berichte des interkulturellen Forschungsprojekts „Deutsche Musikkultur im östlichen Europa“. Band 1.)

REINER NÄGELE: „Moser nennt er sich...“. Württembergische Näherungen zu Mozart. Ausstellung der Württembergischen Landesbibliothek in Zusammenarbeit mit der Mozart-Gesellschaft Stuttgart und der Staatsoper Stuttgart, 12. Juli bis 9. September 2006. Stuttgart: Württembergische Landesbibliothek 2006. 131 S., Abb., Nbsp.

Johann Gottlieb Naumann und die europäische Musikkultur des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Bericht über das Internationale Symposium vom 8. bis 10. Juni 2001 im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele 2001. Hrsg. von Ortrun LANDMANN und Hans-Günter OTTENBERG. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2006. XVII, 495 S., Abb., Nbsp. (Dresdner Beiträge zur Musikforschung. Band 2.)

TAKASHI NUMAGUCHI: Beethovens „Missa solemnis“ im 19. Jahrhundert. Aufführungs- und Diskursgeschichte. Köln: Verlag Dohr 2006. 539 S., Abb., Nbsp.

Jacques Offenbach und das Théâtre des Bouffes-Parisiens 1855. Bericht über das Symposium Bad Ems 2005. Hrsg. von Peter ACKERMANN, Ralf-Olivier SCHWARZ und Jens STERN. Fernwald: Musikverlag Burkhard Muth 2006. 220 S., Abb., Nbsp. (Jacques-Offenbach-Studien. Band 1.)

Krzysztof Penderecki. Musik im Kontext. Konferenzbericht Leipzig 2003. Hrsg. von Helmut LOOS und Stefan KEYM. Leipzig: Gudrun Schröder Verlag 2006. VI, 434 S., Abb., Nbsp.

FRANK PIONTEK: Plädoyer für einen Zauberer. Richard Wagner: Quellen, Folgen und Figuren. Köln: Verlag Dohr 2006. 671 S., Abb., Nbsp.

Professionelle Musikausbildung und Internationalität. Hrsg. von Lorenz LUYKEN und Stefan WEISS. Hannover: Institut für Musikpädagogische Forschung der Hochschule für Musik und Theater 2006. 163 S., Abb., Nbsp. (IfMpF-Monographie Nr. 16.)

GERTRUDE QUAIST-BENESCH: Anton Bruckner in München. Hrsg. vom Anton Bruckner Institut Linz. Tutzing: Hans Schneider 2006. 384 S., Abb.

Reflexzonen \ Migration. Musik im Dialog VI. Jahrbuch der berliner gesellschaft für neue musik 2003/2004. Hrsg. von Christa BRÜSTLE und Matthias REBSTOCK. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2006. 183 S., Nbsp., Abb.

EMANUEL RUBIN/JOHN H. BARON: Music in Jewish History and Culture. Sterling Heights, Michigan: Harmonie Park Press 2006. XXVI, 403 S., Abb., Nbsp.

VALENTINA SANDU-DEDIU: Rumänische Musik nach 1944. Unter der Mitarbeit von Antigona RĂDULESCU. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2006. 312 S., Nbsp.

Samuel Scheidt (1587–1654). Werk und Wirkung. Bericht über die Internationale wissenschaftliche Konferenz am 5. und 6. November 2004 im Rahmen der Scheidt-Ehrung 2004 in der Stadt Halle und über das Symposium in Creuzburg zum 350. Todesjahr, 25.–27. März 2004. Hrsg. von Konstanze MUSKETA und Wolfgang RUF unter Mitarbeit von Götz TRAXDORF und Jens WEHMANN. Halle: Händel-Haus 2006. 464 S., Abb., Nbsp. (Schriften des Händel-Hauses in Halle 20.)

MANFRED HERMANN SCHMID: Mozart in Salzburg. Ein Ort für sein Talent. Unter Mitarbeit von Petrus EDER OSB. Salzburg/München: Verlag Anton Pustet 2006. 224 S., Abb.

THOMAS SCHMIDT-BESTE: Die Sonate. Geschichte – Formen – Ästhetik. Kassel u. a.: Bärenreiter 2006. 271 S., Nbsp. (Bärenreiter Studienbücher Musik. Band 5.)

Franz Schrekers Schüler in Berlin. Biographische Beiträge und Dokumente. Hrsg. von Dietmar SCHENK, Markus BÖGGEMANN und Rainer CADENBACH. Berlin: Universität der Künste 2005. 173 S., Abb. (Schriften aus dem Archiv der Universität der Künste Berlin. Band 8.)

The Schreker Library. Franz Schrekers Bibliothek. Hrsg. von Dietmar SCHENK. Berlin: Universität der Künste 2005. 45 S., Abb. (Schriften aus dem Archiv der Universität der Künste Berlin. Band 9.)

Schumann Handbuch. Hrsg. von Ulrich TAD-DAI. Stuttgart/Weimar: Verlag J. B. Metzler / Kassel u. a.: Bärenreiter 2006. 602 S., Abb., Nbsp.

WERNER SOBOTZIK: Artur Schnabel und die Grundfragen musikalischer Interpretationspraxis. Hamburg: Werner Sobotzik/Norderstedt: Books on Demand 2005. X, 297 S.

Die Sortimentskataloge der Musikalienhandlung Artaria & Comp. in Wien. Aus den Jahren 1779, 1780, 1782, 1785 und 1788. Hrsg. von Otto BIBA unter Mitarbeit von Ingrid FUCHS. Tutzing: Hans Schneider 2006. 363 S., Abb., Faks. (Veröffentlichungen des Archivs der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. Band 5.)

FRIEDRICH SPANGEMACHER: Dialektischer Kontrapunkt. Die elektronischen Kompositionen Luigi Nonos zwischen 1964 und 1971. [Neuaufgabe.] Saarbrücken: Pfau-Verlag 2006. 209 S., Nbsp.

Richard Strauss-Blätter. Wien, Juni 2006. Neue Folge, Heft 55. Hrsg. von der Internationalen Richard

Strauss-Gesellschaft. Redaktion: Günter BROSCHE. Tutzing: Hans Schneider 2006. 151 S., Abb., Nbsp.

JAKOB ULLMANN: Logos agraphos. Die Entdeckung des Tones in der Musik. Berlin: Kontext Verlag 2006. 640 S. (Edition Kontext.)

THOMAS ULRICH: Neue Musik aus religiösem Geist. Theologisches Denken im Werk von Karlheinz Stockhausen und John Cage. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2006. 258 S.

Edgard Varèse. Komponist, Klangforscher, Visionär. Hrsg. von Felix MEYER und Heidy ZIMMERMANN. Eine Publikation der Paul Sacher Stiftung. Mainz u. a.: Schott 2006. 507 S., Abb., Nbsp.

BENEDIKT VENNEFROHNE: Die Sinfonien Hans Werner Henzes. Entstehungsgeschichtliche und werkanalytische Untersuchungen zu einer Sinfonie-Ästhetik Henzes. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2005. 317 S., Nbsp., Tafeln (Diskordanzen. Band 15.)

CHRISTIAN VITALIS: Hans Pfitzners Chorphantasie „Das dunkle Reich“. Köln: Verlag Dohr 2006. 216 S., Nbsp.

ANDREAS WAGNER: Jean Dubuffet. Die „Expériences musicales“. Tendenzen der Materialbehandlung im bildnerischen und musikalischen Werk. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2006. 201 S.

RICHARD WAGNER: Sämtliche Briefe. Band 16: Briefe des Jahres 1864. Hrsg. von Martin DÜRRER. Redaktionelle Mitarbeit: Isabel KRAFT. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 2006. 750 S., Abb.

IRVING WOLTHER: „Kampf der Kulturen“. Der „Eurovision Song Contest“ als Mittel national-kultureller Repräsentation. Würzburg: Königshausen & Neumann 2006. 255 S., Abb., CD-ROM.

ROBERT VON ZAHN: Czukay, Liebezeit, Schmidt: CAN. Hrsg. von der Kunststiftung NRW. Köln: DuMont Literatur und Kunst Verlag 2006. 99 S., Abb. (Energien|Synergien 6.)

## Eingegangene Notenausgaben

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie VI: Kammermusikwerke, Band 5: Verschiedene Kammermusikwerke. Sonata C-Dur für Querflöte und Cembalo, BWV 1033. Sonata Es-Dur für Querflöte und obligates Cembalo, BWV 1031. Sonata F-Dur für Violine und obligates Cembalo, BWV 1022. Sonata G-Dur für Querflöte, Violine und Continuo, BWV 1038. Fuga g-Moll für Violine und Continuo, BWV 1026. Suite A-Dur für Violine und obligates Cembalo, BWV 1025. Hrsg. von Klaus HOFMANN. Kassel u. a.: Bärenreiter 2006. XIV, 119 S., Faks.